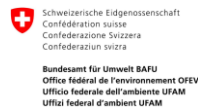




mit Unterstützung von:



Tag der Insekten Schweiz am 15. November 2018 in Aarau

„Insekten sind zentral für unser Überleben“, warnt Alternativer Nobelpreisträger

Aarau, 23. Oktober 2018. Am 15. November 2018 findet in Aarau der erste Tag der Insekten Schweiz statt. Engagierte aus Unternehmen, Forschung, Vereinen, Politik und Medien tauschen sich zu Ansätzen und Projekten gegen das Insektensterben aus. Prominente Redner und Fürsprecher sind u.a. Dr. Hans R. Herren und Dr. Bertrand Piccard.

Das Insektensterben ist dramatisch: Studien zeigen, dass bis zu 45% der Insektenarten gefährdet sind. Deshalb kommen am 15.11.2018 Experten und Engagierte aus dem ganzen Land nach Aarau, um beim ersten schweizweiten „Tag der Insekten“ Lösungen zu diskutieren und konkrete Kooperationsprojekte zu starten.

„Insekten faszinieren mich schon mein Leben lang. Sie sind zentral für unsere Nahrungsproduktion und unser Überleben“, sagt der weltweit anerkannte Schweizer Insektenspezialist Dr. Hans Rudolf Herren, Träger des Alternativen Nobelpreises. Er setze sich daher für einen Kurswechsel zu Gunsten einer nachhaltigen ökologischen Landwirtschaft ein: „Insekten müssen unbedingt besser geschützt und schädliche Chemie aus der Landwirtschaft verbannt werden“. Herren verhinderte in Afrika eine Hungersnot durch die biologische Bekämpfung der Maniok-Schmierlaus und war vor 20 Jahren Mitgründer der Stiftung Biovision, die mit ökologischen Methoden Hunger und Armut in Subsahara-Afrika bekämpft. Er spricht als Hauptredner beim ersten Tag der Insekten Schweiz.

Unterstützt und mitgestaltet wird der Tag der Insekten Schweiz u.a. von:

- Dr. Bertrand Piccard, Solar Impulse Foundation
- Dr. Hans R. Herren, Stiftung Biovision
- Martin Schuck, BirdLife Schweiz
- Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Insect Respect
- Fabienne Thomas, Schweizer Bauernverband
- Hans Romang, BAFU
- Helen Issler, Moderatorin
- Dr. Sibylle Stöckli, FIBL
- Dr. Stefan Brenneisen, ZHAW
- Remo Vetter, Autor und Gärtner

Die Teilnehmer aus Wirtschaft, Wissenschaft, Umweltorganisationen, Politik und Zivilgesellschaft stellen mit Impulsvorträgen und Vernetzungstischen ihre Projekte und Aktivitäten rund um die Förderung von Insekten vor. In Themenrunden diskutieren sie, wie man Gärten und Dachbegrünung artenreich gestaltet, was Landwirte und Unternehmer tun können und wie sich ökologische Infrastrukturen stärken lassen. Im Podiumsgespräch teilen Praktiker ihre Erfahrungen mit Kooperationen.

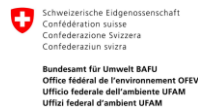
„Wir brauchen ein Umdenken, nicht nur in der Biozid-Branche“, sagt Mitveranstalter Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Geschäftsführer der Reckhaus AG (Gais, AI) und Initiator des Gütezeichens Insect Respect. Er wolle mit der Tagung eine „Insekten-Lobby“ etablieren. Der Unternehmer fördert mit Insect Respect das Bewusstsein für den Wert der Artenvielfalt, schafft gezielt insektenfreundliche Lebensräume und berät Handel, Hersteller und Konsumenten zu sinnvollen Alternativen.

„Ohne Insekten gibt es auch keine Vögel – in der Natur hängt alles zusammen. Aber um sie zu schützen, müssen wir Menschen ebenfalls in Zusammenhängen denken und auf Kooperation setzen“, sagt Mitveranstalter Werner Müller, Geschäftsführer von BirdLife Schweiz. Durch die Tagung will der Verband mit schweizweit 65'000 Mitgliedern das Netzwerk der Akteure für Insekten stärken und weiteren Projekten für Biodiversität zum Durchbruch verhelfen.

(Ende der Medienmitteilung)



mit Unterstützung von:



Medienkontakt

Tina Teucher, Insect Respect, +49 (0)176 56 96 63 95, kommunikation@insect-respect.org, [Bildmaterial](#) s.u.
Ann Walter, BirdLife Schweiz, 079 752 57 44, ann.walter@birdlife-ag.ch.

Hintergrund

Tag der Insekten Schweiz

Datum/Ort: 15. November 2018, 10 - 17 Uhr, Aarau, Berufsschule Aarau (BSA)

Informationen: www.insect-respect.org/unterstuetzer/tag-der-insekten.html

Anmeldung: events@insect-respect.org – *Verpflegungspauschale CHF 50,-*

Veranstalter: Insect Respect und BirdLife Schweiz

Unterstützer: Kanton Aargau, Bundesamt für Umwelt (BAFU), Migros Aare

- [Download Einladung \(pdf\)](#)
- [Download Programm \(pdf\)](#)
- [Beispiel-Video vom Tag der Insekten am 21./22.3.2018 in Bielefeld](#)
- Multimediale Tagungsdokumentationen von [2017](#) und [2018](#) (mit Videos, Präsentationen)

Das Ziel der Tagung ist es, ein Netzwerk zu schaffen für Insekten und zum Handeln anzuregen. Die Tagung wartet mit einem abwechslungsreichen Programm auf und hat ein ehrgeiziges Ziel: Die Teilnehmer sollen sowohl über den aktuellen Stand der Wissenschaft in Bezug auf den Zustand der Insekten in der Schweiz informiert werden, als auch mit konkreten Praxistipps erfahren, was sie kurz-, mittel- und langfristig in ihrem Wirkungskreis verändern können, um insektenfreundlich zu handeln.

Warum sind Insekten wichtig?

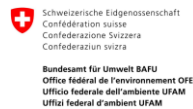
Es ist höchste Zeit, Insekten zu respektieren – gerade weil man sie manchmal bekämpft. Die Tiere übernehmen viele wertvolle Funktionen. Edward Wilson, der renommierte amerikanische Entomologe, hat errechnet, dass die Menschen ohne Insekten nur wenige Monate überleben könnten. Doch Zahl und Vielfalt der Insekten sinken dramatisch: Über 30 % der Arten sind im Bestand gefährdet und 5 % ausgestorben. In manchen deutschsprachigen Gebieten ist ihre Anzahl um bis zu 80 % zurückgegangen.

Zehn gute Gründe, Insekten zu respektieren

1. Ökosystem: Insekten geben der Natur mehr Widerstandskraft.
2. Bestäubung: Insekten halten die Pflanzenwelt am Leben.
3. Kreislauf: Insekten sind ein wichtiger Teil der Nahrungskette.
4. Futter und Essen: Insekten sichern die Welternährung.
5. Hygiene: Insekten befreien uns von «Müll».
6. Böden: Insekten machen unsere Erde fruchtbar.
7. Kleidung: Insekten sind für die Textilproduktion unentbehrlich.
8. Industrie: Insekten produzieren Chemikalien.
9. Medizin: Insekten heilen.
10. Forschung: Insekten sind wissenschaftlich äusserst wertvoll.



mit Unterstützung von:



Die Veranstalter

Insect Respect und wie alles begann

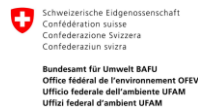
Insect Respect ist das weltweit erste Gütezeichen für einen neuen Umgang mit Insekten. Für ein wachsendes gesellschaftliches Bewusstsein um den Nutzen von Insekten setzt Insect Respect zahlreiche Massnahmen ein. Publikationen wie das Buch „[Warum jede Fliege zählt](#)“, multimediale Tagungsdokumentationen („[Tag der Insekten](#)“, „[Der Wert von Insekten](#)“), eine [Liste der 10 guten Gründe, Insekten zu respektieren](#), sowie ein [Glossar](#) zum Thema Insektenbekämpfung, [Vorträge](#), [Ausstellungen](#), der [Animationsfilm „Kleine Riesen“](#) und kostenfreie Informationen wie „[Insekten fördern](#)“ sorgen für Aufmerksamkeit und ermöglichen konkretes Handeln. „Wir möchten die Biozid-Branche umdrehen und weitere Sektoren inspirieren“, so der Initiator von Insect Respect, Dr. Hans-Dietrich Reckhaus. 2015 erhielt er dafür den Schweizer Ethikpreis, 2017 den Preis „Mein gutes Beispiel“ der Bertelsmann-Stiftung, 2018 den Preis als Top 100 Innovator. Auslöser für den Unternehmenswandel und das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „[Fliegen retten](#)“ um. (www.fliegenretten.de)
www.insect-respect.org

BirdLife Schweiz

BirdLife Schweiz hat rund 65'000 Mitglieder und ist der Dachverband von 18 Kantonalverbänden und 440 lokalen Natur- und Vogelschutzvereinen. Er setzt sich als vielseitiger Naturschutzverband für die Erhaltung und Förderung der Biodiversität im Wald, Kulturland und Siedlungsraum ein, insbesondere auch für die Vögel und ihre Lebensräume. Er führt Projekte zum Schutz gefährdeter Arten und Lebensräume in der Schweiz und weltweit durch. Ebenso engagiert er sich in der Ausbildung, mit seiner Zeitschrift Ornis und den beiden Naturschutzzentren in La Sauge am Neuenburgersee und im Neeracherried im Kanton Zürich in der Motivation einer breiten Bevölkerung für den Naturschutz. «BirdLife Schweiz sieht in der Geschichte von Insect Respect ein gelungenes Beispiel für ökologisch respektvolles Wirtschaften», sagt Werner Müller, Geschäftsführer von BirdLife Schweiz. Gemeinsam wollen die Veranstalter am 1. Tag der Insekten in der Schweiz dieses und weitere Beispiele zeigen.
www.birdlife.ch



mit Unterstützung von:



Bildmaterial

Originaldateien (hochauflösend) und weitere Bilder können Sie unter folgender Adresse herunterladen: <https://app.box.com/s/b642mgeh5yl3cj1vpf1j16sv7m2kvtbd>
Weiteres hochwertiges Bildmaterial erhalten Sie bei Tina Teucher, Insect Respect Kommunikation kommunikation@insect-respect.org
Tel.: +49 (0)176 56966395



Hans-Herren_Biovision_c_Peter-Luethi_Biovision_IMG_3160.tiff

Der weltweit vielfach ausgezeichnete Insektenspezialist Dr. Hans R. Herren ist Keynote-Speaker beim Tag der Insekten Schweiz am 15.11.2018 in Aarau. Seine Stiftung Biovision feiert dieses Jahr 20-jähriges Jubiläum.
© Peter Lüthi



Bertrand Piccard c Dominik Ketz.jpg

Dr. Bertrand Piccard, Initiator und Präsident der Solar Impulse Foundation, unterstützt den ersten Tag der Insekten Schweiz am 15.11.2018 in Aarau.
© Dominik Ketz



Aurorafalter_c_Kai Rösler.jpg

Der 1. Tag der Insekten in der Schweiz findet am 15. November in Aarau statt. Er steht allen Interessierten offen. Anmeldung über www.insect-respect.org.
© Kai Rösler



Hufeisen_Azurjungfer_c_Kai Rösler.jpg

Entomologen wie Christian Monnerat, jüngst auch Experte in der Sendung Einstein beim Schweizer Fernsehen, berichten über den Stand der Erkenntnisse zu den Insekten in der Schweiz.
© Kai Rösler



Cover_WarumJedeFliegeZählt.jpg

„Warum jede Fliege zählt“: Das Buch von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus über Wert und Bedrohung von Insekten beleuchtet das ambivalente Verhältnis zwischen Menschen und Sechsbeynern. Am 15.11.2018 erscheint eine komplett überarbeitete Auflage.



fliegemakro_oben_ohne_pin_biofach2018_insect-respect.jpg

In manchen Gebieten sind Insekten um 80% zurückgegangen. Zeit, ein Zeichen zu setzen: Mit der *Fliege* von Insect Respect kann man für Insekten Sorge tragen.



Tagungsdokumentation-Cover-Tag-der-Insekten-2018-insect-respect.png

Eine multimediale Tagungsdokumentation wird den Tag der Insekten Schweiz verstetigen. Die Tagung fand bereits zweimal in Bielefeld (d) statt, wofür es [2017](#) und [2018](#) eine Dokumentation mit Fotos, Videos und Präsentationen gab.



FliegenRetten_Fliegenhaus©ReimarOtt.jpg

Kunst führt zum Unternehmenswandel: Die St.Galler Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin (l.) brachten Dr. Hans-Dietrich Reckhaus mit der Aktion „Fliegen retten in Deppendorf“ (2012) zum Umdenken.
© Reimar Ott